



whisky



PRESTEL
MÜNCHEN · LONDON · NEW YORK

Inhalt

Woher kommt die Begeisterung für Whisky? 6

1 Whiskywissen 11

Was ist drin? Zutaten, Stärke, Whiskytypen, Servieren und die Herstellung von vorne bis hinten.

2 Schottland & Großbritannien 29

Alles, was Sie über den berühmtesten Exportartikel Schottlands wissen müssen; dazu ein paar Empfehlungen aus England und Wales.

3 Irland 71

Informationen zu irischen Destillerien, Pure Pot Still und die besten irischen Blends.

4 Nordamerika 83

Die Geschichte der Bourbonherstellung und die besten Marken. Dazu Infos zu Rye Whiskey und anderen Stilen.

5 Whisky weltweit 109

Was hat der Rest der Welt von Frankreich über die Niederlande und Japan bis nach Australien zu bieten?

6 Bunte Whiskywelt 119

Alles, was mit Whiskygenuss zu tun hat: Abfüllungen und Altersstufen, Auktionen, seltene Jahrgänge und die Lagerung. Dazu Rezepte für Whisky-Cocktails und Infos zu Whisky Societies, Verkostungen und die besten Whiskybars in aller Welt.

Glossar 140

Register 142

Woher kommt die Begeisterung für Whisky?

Whisky ist das fantastischste Getränk der Welt – der Stoff, aus dem Legenden entstehen. Er ist Heilmittel, steht für Freundschaft und Kameradschaft. Im Gälischen bedeutet der Name wörtlich »Wasser des Lebens«. Kein anderes Getränk ist so elegant, komplex und so wertvoll. Und bei der riesigen Auswahl ist für jeden Geschmack ein Whisky dabei. Man muss ihn nur finden.

Schottischer Whisky schreibt sich am Ende mit »ky« – diese Schreibweise werden wir vorwiegend verwenden –, und nur aus Schottland stammend darf er sich auch Scotch nennen. In Irland, wo seine Geschichte noch länger zurückreicht, schreibt man »Whiskey«. Auch in den USA, wo die ersten Ryes und Bourbons von schottischen und irischen Einwanderern gebrannt wurden, schreibt man ihn mit »key«.

Heute gibt es viel mehr Whiskyliebhaber als noch vor 30 Jahren, und es wird heute viel mehr erforscht, was sich im Fass wirklich abspielt. Dies führt wiederum dazu, dass Whiskys heute eine zuvor unerreichte Qualität erlangen. Besonders kleine Brennereien profitieren von den neuen Erkenntnissen, da sie nun mit kleinen Mengen und ungewöhnlichen Fässern experimentieren können, woraus wiederum die großen Destillerien Erkenntnisse gewinnen. So kommen zu den vielen Whiskysorten nun auch verschiedenste Altersstufen, Finishes und außergewöhnliche Abfüllungen hinzu.





▲ Ein guter Whisky ist eine Momentaufnahme der Jahreszeiten des Jahres, in dem er gebrannt wurde. Die Bandbreite der Geschmacksnoten ist atemberaubend groß.

Grundsätzlich gilt, je jünger der Whisky, desto grober ist er und desto deutlicher sind seine Getreidenoten, da er seine harten, jungen Kanten noch nicht abstoßen und den sanfteren, reiferen Eichencharakter noch nicht annehmen konnte. Whiskys, wie Glen Grant oder Glenfiddich, entfalten ihren Charakter erst nach 18 Jahren, während Bourbons, kanadische und amerikanische Ryes sowie indische und australische Whiskys aufgrund des wärmeren Klimas schneller reifen. Es ist eher ungewöhnlich, wenn sie trotz der Hitze mehr als 15 Jahre im Fass überstehen. Wird einer dieser Whiskys tatsächlich erst mit mehr als 15 Jahren abgefüllt, können Sie davon ausgehen, dass den Fässern besondere Aufmerksamkeit geschenkt wurde, schließlich hängt der Ruf einer Brennerei von der Güte ihrer Whiskys ab.

Alte Whiskys sind wertvoll. Der Glenfiddich 50-years-old ist beispielsweise erst das zweite Vatting (ein Fachbegriff für das Verschneiden) seiner Art. Das erste wurde aus neun Fässern produziert, die zwischen 1937 und 1939 noch von Glenfiddich-Gründer David Grant persönlich eingelagert wurden – als Dank an seine beiden Enkel, die ihm geholfen hatten, die Destillerie zu erbauen. Der Preis für eine Flasche liegt derzeit bei 22 850 £ (rund 29 150 €). Ein anderer sehr wertvoller Whisky ist der Dalmore 62-years-old, der 2011 für eine Flasche einen Preis von 125 000 £ (damals rund 145 000 €) erzielte. Es wurden insgesamt nur zwölf Flaschen abgefüllt, von denen eine 2005 in einer Hotelbar in London erworben und sofort getrunken wurde. Sollten Sie eine Flasche kaufen und öffnen, lassen Sie es mich wissen, falls Sie Gesellschaft brauchen.

Whiskys sind einzigartige Produkte, die meist vor langer Zeit von Hand meisterhaft hergestellt wurden. Ein alter Jahrgang lässt sich nicht duplizieren, sondern trägt die Handschrift der Jahreszeiten seines Jahrgangs. Die Bandbreite an Geschmacksnoten ist enorm. Am einen Ende des Spektrums findet sich zarter, ungetorfter Glengoyne aus luftgetrockneter Gerste mit Noten von grünem Apfel und Süßholz, der sich zu Leinsamen und Mandeln entwickelt. Das andere Extrem bildet stark torfiger, kräftig nach Seetang schmeckender Laphroaig. Dazwischen entfaltet sich ein riesiges Spektrum an Stilen, deren Aromen von Buttergebäck über Sirup und asiatische Gewürze bis hin zu Räucherforelle reichen. In diesem Buch habe ich einige der großen Whiskys zusammengestellt, meine persönlichen Lieblinge aus aller Welt, die ich Ihnen ans Herz lege.





1

Whiskywissen